

## Test: Pflegeversicherungen 2018 Große Unterschiede bei Kosten- und Auszahlungshöhe – Leistungen häufig „sehr gut“ – Testsieger ist Hanse-Merkur

**Beim Thema Pflegenotstand denkt fast jeder zunächst an den akuten Fachkräftemangel; betroffene Pflegebedürftige trifft es häufig aber auch finanziell – die gesetzlichen Leistungen decken bei weitem nicht immer die nötigen Mittel. Wer privat vorsorgen kann, für den ist eine private Pflegetagegeldversicherung eine Option. Welche der Versicherungen aktuell das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, zeigt der Test des Deutschen Instituts für Service-Qualität, welches im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv 31 Versicherer unter die Lupe genommen hat (Sendehinweis: n-tv Ratgeber – Test, Donnerstag, 22.11.2018, 18:35 Uhr).**

### Sechs Versicherer „sehr gut“

Die untersuchten Pflegetagegeldversicherungen erzielen insgesamt ein gutes Qualitätsurteil. Dabei überzeugt die Branche insbesondere in der Leistungsbewertung der Ratingagentur Franke und Bornberg. Ein differenziertes Bild ergibt allerdings die Gesamtbetrachtung, die auch Kosten und Auszahlungshöhe miteinbezieht – die Qualitätsurteile der einzelnen Versicherer reichen von „sehr gut“ bis „ausreichend“.

### Preis-Leistungs-Vergleich nötig

Zwischen den Versicherungen gibt es große Kostenunterschiede. So lassen sich durch die Wahl des günstigsten anstelle des teuersten Anbieters im Schnitt rund 60 Prozent der Kosten sparen. Die Kehrseite der Medaille: Wer Wert auf eine niedrige Prämie legt und an dieser Stelle spart, muss mit teils deutlich geringeren Geldbeträgen im Pflegefall rechnen. So platziert sich keiner der untersuchten Versicherer sowohl bei den Kosten als auch zugleich bei den ausgezahlten Leistungen unter den Top 3 der analysierten Tarife.

„Vor dem Vertragsabschluss sollte der Verbraucher die gravierenden Unterschiede bei der Auszahlungshöhe beachten. So liegt die Spanne der ausgezahlten Leistungen beispielsweise im Pflegegrad 1 zwischen 75 und 1.500 Euro – sowohl bei der ambulanten wie auch stationären Pflege“, so Markus Hamer, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Service-Qualität.

### Die besten Pflegeversicherungen

Testsieger ist Hanse-Merkur mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“. In der Leistungsbewertung erzielt kein Versicherer ein besseres Ergebnis. Auch mit niedrigen Monatsbeiträgen punktet das Unternehmen: Das Einsparpotenzial gegenüber dem jeweils teuersten Tarif liegt je nach Kundenprofil bei bis zu 61,1 Prozent. Hinsichtlich der ausgezahlten Leistungen überzeugt Hanse-Merkur vor allem bei der stationären Pflege in den Pflegegraden 2, 3 und 4.

Concordia belegt Rang zwei, ebenfalls mit einem sehr guten Gesamtergebnis. Der Anbieter erreicht mit den besten Punktwert in der Leistungsbewertung. Im Rahmen der Analyse der ausgezahlten Leistungen liegt das Unternehmen unter den Top-3-Anbietern: So werden ab Pflegegrad 2 in der stationären wie auch in der ambulanten Pflege 1.500 Euro pro Monat an Pflegebedürftige ausgezahlt.

Auf dem dritten Rang platziert sich Barmenia (Qualitätsurteil: „sehr gut“). Die angebotenen Tarife sind preislich attraktiv: Für die drei untersuchten Kundenprofile liegen die Kosten durchweg unter den durchschnittlichen Monatsbeiträgen der Branche. Zudem zählt das Versicherungsunternehmen in der Leistungsbewertung von Franke und Bornberg zu den besten Anbietern.

Das Deutsche Institut für Service-Qualität analysierte 31 Unternehmen, die eine private Pfl egetagegeldversicherung ohne staatliche Förderung anbieten. Der Test beinhaltete eine Leistungsbewertung, eine Kostenanalyse sowie eine Erfassung der Höhe der ausgezahlten Leistungen. Die Analyse der Tarife basierte auf drei Kundenprofilen für gesunde Versicherte im Alter von 30, 45 und 60 Jahren. Die Erhebung der Daten beruhte auf verbindlichen Angaben der Unternehmen, wie den gedruckten Versicherungsbedingungen oder dem Versicherungsschein (Stand der Daten: September 2018). Die Prüfung und Bewertung der Tarife erfolgte im Rahmen einer Kooperation mit der Ratingagentur Franke und Bornberg.

Pressekontakt:

Martin Schechtel

Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-20

E-Mail: [m.schechtel@disq.de](mailto:m.schechtel@disq.de)